



„Erzählzeit ohne Grenzen“ Singen-Schaffhausen

25. Jubiläum krönt das Literaturfestival

Das Literaturfestival „Erzählzeit ohne Grenzen“ Singen-Schaffhausen vom 5. bis 13. April präsentiert 52 Veranstaltungen mit 29 Schriftstellerinnen und Schriftstellern in 35 Städten und Gemeinden beiderseits der deutsch-schweizerischen Grenze. Bei den meisten Veranstaltungen ist der Eintritt frei!

Das große Interesse an den einzelnen Veranstaltungen zeigt die hohe Qualität dieses Literaturfestivals.
(Bernad Häusler, Oberbürgermeister)

desgrenze hinweg zu den zahlreichen Lesereorten“.

Im vergangenen Jahr zählte man über 4.500 Besucher bei den 47 Veranstaltungen. Dies ergibt einen Durchschnitt von nahezu 100 Besuchern. „Für Literaturveranstaltungen ist das herausragend“, unterstreicht Bernad Häusler. Immer wieder kommen auch neue, außergewöhnliche Lesereorte hinzu, wie diesmal zum Beispiel das Psychiatriezentrum Breitenau und das Kantonsspital Schaffhausen.

Urs Hunziker und Bernad Häusler bedanken sich im Rahmen einer Medienorientierung beim treuen Publikum, bei den ebenso treuen Sponsoren und bei den Partnergemeinden, die sich stark fürs Festival engagieren.

Eröffnet wird die fünfte „Erzählzeit ohne Grenzen“ am Samstag, 5. April um 19.30 Uhr in der Stadthalle Singen mit dem Schweizer Kleinkunst-Duo „Ohne Rolf“ sowie den Schriftstellerinnen und Kabarettisten Franz Hohler und Thomas C. Breuer. Für die musikalische Unterhaltung sorgt das Dagmar-Egger-Trio (Dagmar Egger, Gesang, Thomas Schwabe, Piango, Lothar Binder, Gitarre) mit Jazz-, Swing- und Latin-Standards. Sowohl das Duo „Ohne Rolf“ als auch Franz Hohler wurden am 9. März im Mainzer „Unterhaus“ mit dem Deutschen Kleinkunstpreis 2014 ausgezeichnet.

Siehe auch Kasten

Organisationsteam mit Bedacht zum Jubiläum gewählt: Auch die „Erzählzeit“ hat sich gewandelt. Vom Kriminalfestival „Criminale“ 2009 ausgehend, etablierte sie sich als deutsch-schweizerische Einrichtung. Die Städte Singen und Schaffhausen bezogen zahlreiche Nachbargemeinden in das Festival mit ein – und dieses dezentral-regionale Konzept hat sich bestens bewährt. „In diesem Jahr sind so viele Gemeinden beteiligt wie noch nie zuvor“, berichtet Stadtrat Urs Hunziker, Bildungsreferent der Stadt Schaffhausen. Getragen wird das Festival von den Städten Singen und Schaffhausen sowie vom Kanton und vom Verein Agglomeration Schaffhausen.

„Unser gemeinsames Literaturfestival ist ein Modell höchst erfolgreicher deutsch-schweizerischer Kooperation und Begegnung. Dazu haben unsere treuen Besucherinnen und Besucher maßgeblich beigetragen“, freut sich der Singener Oberbürgermeister Bernad Häusler. „Das Festival präsentiert alljährlich eine stattliche Reihe der aktuell erfolgreichsten Schriftstellerinnen und Schriftsteller aus den beiden Nachbarländern. Und dies sorgt für eine immer intensivere Wanderbewegung des Publikums über die Lan-

„Anfang und Ende – Geschichten vom Wandel“, so lautet das Motto. Dabei blickt das Organisationsteam auch auf den Ursprung der „Erzählzeit“ zurück: das Singener Literaturfestival findet nun zum 25. Mal statt. Zum Jubiläum sind Autorinnen und Autoren aus den Anfangsjahren eingeladen. Doch die „Erzählzeit“ stellt seinem Publikum auch 2014 etliche junge Schriftstellerinnen und Schriftsteller vor, von denen man mit Sicherheit noch viel hören und vor allem lesen wird.

Die aktuellen Romane der Beteiligten erzählen vom Glück des Aufbruchs und der Tragik des unerwarteten Endes, von Aufstieg, Absturz und Niedergang. Sie erzählen von der Chance, die in jedem Neuanfang steckt und von Möglichkeiten, die Veränderungen auch in späten Lebensphasen mit sich bringen können. Geschichten von persönlichen und historischen Umbrüchen, Veränderungen und Wandel – und manchmal auch vom Tod als letztem Ausweg versprechen eine spannende „Erzählzeit“.

Den Themenschwerpunkt „Geschichten vom Wandel“ hat das Or-

Neu: Ein Rathaus-Briefkasten in der Tiefgarage „Stadthalle“



Neuer Service der Stadtverwaltung: Ab sofort können Bürgerinnen und Bürger ihre Rathaus-Post einfach und bequem – ohne aussteigen – in den neuen Briefkasten in der Tiefgarage Stadthalle einwerfen. Dieser steht im Einfahrtsbereich „Hohgarten“ nach dem Rollgitter. Das Parkticket ist nach Einfahrt zwölf Minuten gültig und muss vor der Ausfahrt nicht entwertet werden.

Friedrich-Wöhler-Gymnasium gewinnt 1.000 Euro beim Deutschen Klimapreis

Die Theater-AG des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums hat für das Musical „One Sun – One World“ 1.000 Euro beim Deutschen Klimapreis der Allianz Umweltstiftung gewonnen. Über 100 Schulen aus ganz Deutschland hatten sich beworben, 20 von ihnen haben es in die Endrunde geschafft.

„Ich freue mich sehr für alle Beteiligten. Das Preisgeld ist Ausdruck der Anerkennung für dieses außerordentliche Engagement, das mit

der Planung und Durchführung des Musicals verbunden war“, betont Oberbürgermeister Bernad Häusler.

Rund 120 Mitglieder der verschiedenen schulischen Musikensembles und der Theater-AG wirkten beim Öko-Musical „One Sun – One World“ mit. Die Botschaft: Es gibt nur diese eine Welt und nur der Mensch kann sie retten.

Mit dem Deutschen Klimapreis will die Allianz Umweltstiftung das akti-

ve Klimaschutz-Engagement von Schulen auszeichnen. Er wird jährlich verliehen und soll Schüler wie Lehrer dazu motivieren, sich dem wichtigen Thema „Klimaschutz“ mit Spaß und positivem Engagement zu widmen. Der Klimapreis besteht aus fünf gleichwertigen Auszeichnungen, die mit jeweils 10.000 Euro dotiert sind. Zusätzlich erhalten alle weiteren Beiträge, die es unter die Top 20 schaffen, einen Anerkennungspreis von jeweils 1.000 Euro.



Organisatoren und (einige) Sponsoren auf einen Blick (von links): Oliver Thiele (Leiter der Bibliotheken Schaffhausen), Clemens Fleischmann (Randegger Ottilien-Quelle), Barbara Grieshaber (Leiterin der städtischen Bibliotheken), Udo Klopfer (Vorstandsvorsitzender Sparkasse Singen-Radolfzell), Alfred Mutter (Bürgermeister von Volkertshausen), Urs Hunziker (Stadtrat und Bildungsreferent von Schaffhausen) und Oberbürgermeister Bernad Häusler.

Die Autoren

Diese Autoren nehmen teil: Stefan Bachmann, Thommie Bayer, Mirko Bonné, Thomas C. Breuer, Markus Bundl, Lena Gorelik, Roman Graf, Peter Härtling, Franz Hohler, Angelika Klüssendorf, Andreas Maier, Jagoda Marini, Monika Maron, Walter Millns, Klaus Modick, Terézia Mora, Markus Orths, Annette Pehnt, Maja Peter, Marion Poschmann, Markus Ramseier, Jochen Rausch, Andrea Maria Schenkel, Ralf Schlatter, Johannes Schweikle, Peter Stamm, David Wagner, Jan Costin Wagner und Emil Zoppi.

Die Gemeinden

Beggingen, Beringen, Buchberg, Büsingen, Büthenhardt, Dachsen, Dörflingen, Engen, Feuerthalen,

Gailingen, Gottmadingen, Hallau, Hemishofen, Hiltzingen, Jestetten, Klettgau, Laufen-Uhwiesen, Löhningen, Mühlhausen-Ehingen, Mühlingen, Neuhausen am Rheinfall, Neunkirch, Oberhallau, Osterfingen (bei Wilchingen), Ramsen, Rielasingen-Worblingen, Schaffhausen, Singen, Schleithelm, Stein am Rhein, Steiflingen, Tengen, Thayngen, Trüllikon und Volkertshausen.

Die Veranstalter

Stadt Schaffhausen (Bibliotheken), Kanton Schaffhausen, Verein Agglomeration Schaffhausen, Stadt Singen (Bibliotheken).

Das Organisations-Team

Schaffhausen: Katrin Cometta-Mül-

ler, Oliver Thiele, Marcel Zürcher, Singen: Barbara Grieshaber (Programmleiterin), Gunnar Bamberg, Stefanie Lemke.

Das Programm

Ein ausführliches gedrucktes Programm der „Erzählzeit ohne Grenzen“ Singen-Schaffhausen liegt an allen Lesereorten, in zahlreichen öffentlichen Einrichtungen sowie in Geschäften in der Region aus. Stets aktuelle Informationen gibt es im Internet (www.erzaehzeit.com).

Kontakt und Infos

Städtische Bibliotheken Singen, Marktpassage, 78224 Singen, Telefon 85-292, E-Mail bibliotheken@singen.de, www.erzaehzeit.com (siehe auch Facebook).

Benefizkonzert des Lions Clubs Singen-Hegau mit Gesangssolisten

Musikkorps der Bundeswehr spielt für Hegau-Bodensee-Klinikum

Anlässlich seines 25-jährigen Bestehens hat der Lions Club Singen-Hegau das Musikkorps der Bundeswehr zu einem Benefizkonzert am Montag, 7. April, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen eingeladen. Das 72-köpfige Orchester präsentiert ein Programm von der Oper mit Verdi- und Puccini-Titeln über sinfonische Märsche und moderne Klassik (wie zum Beispiel die Fest-Ouvertüre von Dimitri Schostakowitsch) bis hin zu Swing und Pop. Es bringt die zwei Gesangssolisten Lisa Katarina Zim-

mermann (Sopran) sowie Xianghu Liu (Tenor) mit zum Konzert.



Christoph Scheibling (Dirigent)

mermann (Sopran) sowie Xianghu Liu (Tenor) mit zum Konzert.

„Mit dem Erlös des Benefizkonzerts möchten wir im Hegau-Bodensee-Klinikum in Singen einen Raum für die dort tätigen Selbsthilfegruppen einrichten“, sagt Werner Hammon, Präsident von Lions. „Ich konnte mir im Singener Klinikum selbst ein Bild machen, welch unglaublich tolle Arbeit die Menschen in diesen Selbst-

hilfe-Gruppen dort leisten.“ Der Schwerpunkt liege in der Betreuung von Krebspatienten – alleine im Singener Klinikum seien dies 7.000 pro Jahr.

Das Bundeswehr-Orchester tritt umsonst auf. Dafür aber unterstützt der Lions Club Singen-Hegau auch das Sozialwerk der Bundeswehr. Das kümmert sich unter anderem um Soldatenfamilien mit behinderten Kindern und um Soldaten, die in Afghanistan geschädigt wurden.

Das Musikkorps der Bundeswehr gastierte als repräsentatives Konzertorchester auf höchstem Niveau in zahlreichen europäischen Ländern, aber auch in Japan, den USA, oder zuletzt in Russland. Bei jährlich rund 50 Konzerten begeistert das Musikkorps mit einem breit gefächerten Repertoire. Seit Oktober 2012 leitet der 44-jährige Oberstleutnant Christoph Scheibling das Orchester.

Die Sopranistin Lisa Katarina Zimmermann studierte Gesang und Musiktheater an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf und ist Ensemblemitglied des Opernstudios Niederrhein des Theaters Krefeld und Mönchengladbach. Künstlerische Anregungen erhielt sie in Meisterkursen von Professor Thomas Heyer, des finnischen Sängers Tom Krause (Bass), der Kammerängerin Anna Tomowa-Sintow und der amerikanischen Sopranistin Cheryl Studer. Auf der Opernbühne gibt sich Lisa Katarina Zimmermann vielseitig – in Rollen von der Pamina in Mozarts „Zauberflöte“ bis hin zu Mimi in Giacomo Puccinis „La Bohème“. Auch der Liedgesang ist ihr ein großes Anliegen.

Der aus China stammende Tenor Xianghu Liu studierte Gesang an der Universität der Künste Yun Nan in seinem Heimatland, wo er seinen Bachelor-Abschluss machte und zwei National-Stipendien erhielt. Seit 2012 geht er dem Studium an der Robert-Schumann-Hochschule in Düsseldorf (Gesang bei Professor Konrad Jarnot) nach.

2013 sang er in der Oper „Le Comte Ory“ von Gioachino Rossini die Hauptrolle sowie in der „Messa di Gloria“ von Giacomo Puccini und in Giuseppe Verdis „Messa da Requiem“ als Tenor-Solist.

Vorverkauf: Kultur & Tourismus Singen, Tourist Information (Marktpassage, August-Ruf-Straße 13), oder Stadthalle (Hohgarten 4, Telefonnummer 85-262 oder -504, E-Mail: ticketing.stadthalle@singen.de).



Lisa Katarina Zimmermann (Sopran)

Hundehalter aufgepasst!

In regelmäßigen Abständen gehen bei der Abteilung Sicherheit und Ordnung der Stadtverwaltung Singen Beschwerden über frei laufende Hunde ein. Dabei stellt sich immer wieder heraus, dass unterschiedliche und teilweise auch falsche Auffassungen über die geltenden Regelungen im Umlauf

sicher auf das Tier einwirken kann. Dies muss dann aber auch geschehen, wenn es erforderlich ist. Eine Gefährdung oder Belästigung anderer Personen und Tiere muss ausgeschlossen sein.

• **Vorsicht:** Viele Hundehalter überschätzen sich, was ihren Einfluss auf das Tier in Gefahrensituationen angeht! Also im Zweifel auch im Außenbereich lieber den Hund an die Leine nehmen.

• Immer wachsam sein, damit eventuell aufkommende Problem-situationen möglichst frühzeitig zu erkennen sind und entsprechend gehandelt werden kann.

• Bitte den Hund nur solchen Personen (insbesondere bei Kindern) überlassen, die auch körperlich in der Lage sind, das Tier in schwierigen Situationen zu halten.

• Derjenige, der mit einem Hund unterwegs ist, hat dafür zu sorgen, dass der Verleiher seine Pflichten nicht auf Gehwegen (auch nicht an Hausecken) und in öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen verrichtet.

• Dennoch dort abgelegten Hundekot hat er unverzüglich zu beseitigen.

Alle Hundehalter werden dringend gebeten, diese Punkte zu beachten. Sonst ist ein Ordnungswidrigkeitenverfahren oder eine private rechtliche Schadensersatzklage möglich. Für weitere Fragen steht die Abteilung Sicherheit und Ordnung unter Telefon 85-620, Zimmer 208, gerne zur Verfügung.



sind. Deshalb zur Klarstellung hier erneut einige Hinweise und die wichtigsten Punkte aus der Polizeiverordnung der Stadt Singen:

• Grundsätzlich sind Tiere immer so zu halten, dass niemand durch sie gefährdet wird.

• Im bewohnten und bebauten Innenbereich sind Hunde auf öffentlichen Straßen und Gehwegen immer an der Leine zu führen.

• Auch in öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen ist es verboten, Hunde unangeleint umherlaufen zu lassen.

• Und selbst im Außenbereich dürfen Hunde nur dann frei laufen, wenn sie in Begleitung einer Person sind, die durch Zuruf absolut

Öffentliche Sitzung

des Betriebsausschusses der Stadtwerke
am Mittwoch, 26. März, 16 Uhr, im Rathaus, Hohlgarten 2, Sitzungssaal Hohentwiel, Zimmer 319

Tagesordnung:
1. Beleuchtung des Fußweges Reckholderbühl

2. Änderung des Stellenplans der Stadtwerke Singen auf Grund des Personalübergangs von der Abteilung Technische Dienste – Bereich Entsorgungsdienste an den Eigenbetrieb Stadtwerke

3. Mitteilungen

3.1 Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses des Zweckverbands

Wasserversorgung Überlingen am Ried zum 31. Dezember 2012

3.2 Halbjahresbericht der Stadtwerke Singen 2013/2

3.3 Überprüfung der Erweiterung der Öffnungszeiten des Singener Wertstoffhofs – Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 2. März 2014

3.4 Ausschreibung von Ingenieurleistungen für die Neuausschreibung des Stadtbusverkehrs

4. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Hauptversammlung des VdK

Die Hauptversammlung des VdK-Ortsverbands findet am Samstag, 22. März, um 14.30 Uhr im Haus der Naturfreunde (Hadwigsstraße 9, neben AOK Singen) statt. Eine verbindliche Anmeldung ist unbedingt erforderlich unter Telefon 07731/187288 oder E-Mail: egon.vieten@t-online.de

Neugründung: Stotterer-Selbsthilfe

Für die Neugründung einer Stotterer-Selbsthilfegruppe im Kreis Konstanz werden Betroffene gesucht – all diejenigen, die unter Störungen des Redeflusses und Sprechablaufs, aber auch Wiederholungen von Lauten, Wörtern oder Silben leiden. Anmeldung unter 07531/800-1787 oder info@selbsthilfe-konmit.de

Öffentliche Bekanntmachung

Bebauungsplan der Innenentwicklung „2. Änderung Hardmühl Nord“ Öffentliche Auslegung gemäß § 3 Absatz 2 BauGB in Verbindung mit § 13a Absatz 2 Nr. 1 sowie § 13 Absatz 2 Nr. 2 und § 13 Absatz 3 Satz 1 BauGB

chen Festsetzungen zur Art der Nutzung umgesetzt werden.

Umweltbelange und Verfahren:

Die Bauabwägungsplanung „2. Änderung Hardmühl Nord“ zeichnet sich dadurch aus, dass von den unzulässigen Vergnügungsstätten eine Kategorie von Vergnügungsstätten, die Spielhallen, ausnahmsweise zugelassen werden. Darüber hinaus werden die Festsetzungen zur Art der Nutzung dahingehend präzisiert, dass Wettvermittlungsstellen, die den Gewerbebetrieben aller Art zuzurechnen sind, als unzulässig eingestuft werden. Durch diese beiden Änderungen wird die festgesetzte Art der baulichen Nutzung nicht grundlegend modifiziert.

Für die Durchführung eines beschleunigten Verfahrens gemäß § 13a Absatz 1 Satz 2 Ziff. 2 BauGB auszugehen (weniger als 7 Hektar zulässige Grundfläche im Sinne des § 19 Absatz 2 der Baunutzungsverordnung): Es hat hinsichtlich der Umweltauswirkungen eine Vorprüfung im Einzelfall stattzufinden. Diese kann in diesem Fall sehr kurz und eingeschränkt erfolgen: Die Zulässigkeit einer einzigen Kategorie von Vergnügungsstätten (Spielhallen) und die Unzulässigkeit von Wettvermittlungsstellen als Teil der bestehenden Festsetzungen der Art der baulichen Nutzung löst keine erheblichen Umweltauswirkungen aus. Die Grundzüge der bestehenden Planung sind nicht berührt.

Nach § 13a Absatz 1 Satz 4 BauGB ist das beschleunigte Verfahren ausgeschlossen, „wenn durch den Bauabwägungsplan die Zulässigkeit von Vorhaben begründet wird, die einer Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung nach dem Gesetz über die Umwelt-

Öffentliche Sitzung

des Betriebsausschusses der Kultur und Tourismus Singen am Dienstag, 25. März, 16 Uhr, in der Stadthalle (Seminarraum 2. OG)

Tagesordnung:

1. Erhöhung der Entgelte für das städtische Theater- und Konzertprogramm

2. Änderung der Nutzungsentgelte für die Scheffelhalle

3. Wohnmobil-Stellplätze Offensee/Landeshof (Antrag der SPD Fraktion vom 27. Januar 2014)

4. Mitteilungen

4.1 Rückblick auf das Veranstaltungsjahr 2013 und Vorschau 2014

5. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen.

Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen.

Thüga Energie warnt: Telefon-Betrüger!

Ein Unternehmen mit fragwürdigen Geschäftspraktiken gibt sich derzeit am Telefon als Partner der Thüga Energie aus und versucht, neue Stromkunden zu gewinnen. Dabei wird mit suspekten Behauptungen versucht, Zählerdaten, Geburtsdaten und sogar Bankdaten abzufragen. „Mehrere besorgte Kunden haben uns angerufen“, bestätigt Pressereferentin Gabriele Müller.

Die Thüga Energie weist darauf hin, dass es von ihr keine Anrufe

dieser Art gebe und keine Verträge am Telefon abgeschlossen werden. Vor allem werden Bankdaten niemals telefonisch abgefragt.

Kunden können von ihrem 14-tägigen Widerrufsrecht Gebrauch machen, falls bereits unerwünschte Verträge zustande gekommen sein sollten. Wer noch Fragen hat, darf sich gerne bei der Thüga Energie unter der Telefon 07731/5900-0 melden oder im Kundencenter in der Industriestraße 9 in Singen vorbeikommen.

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste im Hegau-Klinikum: Samstag, 22. März, 9 Uhr: Eucharistiefeier

Dienstag, 25. März, 7.30 Uhr: Eucharistische Anbetung

Freitag, 28. März, 15.30 Uhr: Gedanken für Eltern, die ein Kind verloren haben – in der kleinen Aussegnungshalle, Waldriedhof

Sonntag, 23. März, 11 Uhr: Eucharistiefeier

Gottesdienste in der Autobahnkapelle: Sonntag, 23. März, 11 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst (Ehepaare Nowak,

Wortmann und Sahlmann, musikalische Gestaltung Jürgen Gruber, Joachim Mierisch)

16 Uhr: Offenes Passionsliedersingen (katholischer Pfarrer Gebhard Reichert; Musik: Gabriele Haunz

und Mitglieder des Orchesters des Hegau-Gymnasiums)

Sonntag, 30. März, 11 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst (Brigitte und Stephan Sauter-Servaes, musikalische Gestaltung: Franz Meis-

Freitag, 28. März, 19 Uhr: Taizé-Andacht mit Konfirmandenabendmahl in der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde (Beethovenstraße 50).

Öffnungszeiten City-Pastoral

in der August-Ruf-Strasse 12a: Montag bis Freitag, 12 bis 17 Uhr. Montags besteht die Möglichkeit der Eucharistischen Anbetung. Alle sind willkommen.

Bildungszentrum Singen Zelgstraße 4, Telefon 982590 info@bildungszentrum-singen.de **Psalmen tanzen.** Tanzseminar am 22. März, 10 bis 17 Uhr. Leitung: Verena Stamm.

Glaube und Wissen – Religion und Wissenschaft. Vortragsreihe am 26. März und 2. April, jeweils 19 Uhr. Referenten: Dr. Uwe Markstahler, Biophysiker und Theologe, sowie Werner Häfelle, Theologe und evangelischer Pfarrer.

Kultur am Vormittag. Eine Begegnung mit (Lebens-)Künstlern in Singen und Umgebung, ab 1. April, fünf Vormittage, jeweils 9.30 von 11 Uhr. Leitung: Gudrun Sonntag.

mut Johann Kühnle (83), Hildegard Kusiek (81), Kamil Josef Schmallert (81), Margot Ise Schwarz (81), Barbara Bernhard (80).

Montag, 24. März: Maria Monika Schafheutle (90), Walter Erich Klein (87), Elisabeth Sterbling (84).

Dienstag, 25. März: Hildegard Erna Brezing (95), Elli Birin (94), Hilda Wenk (87), Anni Ottilie Elisabeth Sauter (85), Wolfgang Joachim Walter Vogt (85), Theresia Wasem (85), Friedrich Willmann (82), Gisela Ida Marianne Löffelmann (80).

Ehejubilare Goldene Hochzeit Freitag, 21. März: Dr. Veihelmann, Dieter Horst und Verena, geb. Storck.

Samstag, 22. März: Birt, Vladimir und Nina, geb. Piskova.

Wer nicht möchte, dass sein Geburts- oder Hochzeitstag veröffentlicht wird, sollte sich bitte spätestens 14 Tage vor dem Termin telefonisch beim BÜZ unter 85-600 oder 85-601 melden (8 bis 18 Uhr).

Herzlichen Glückwunsch!

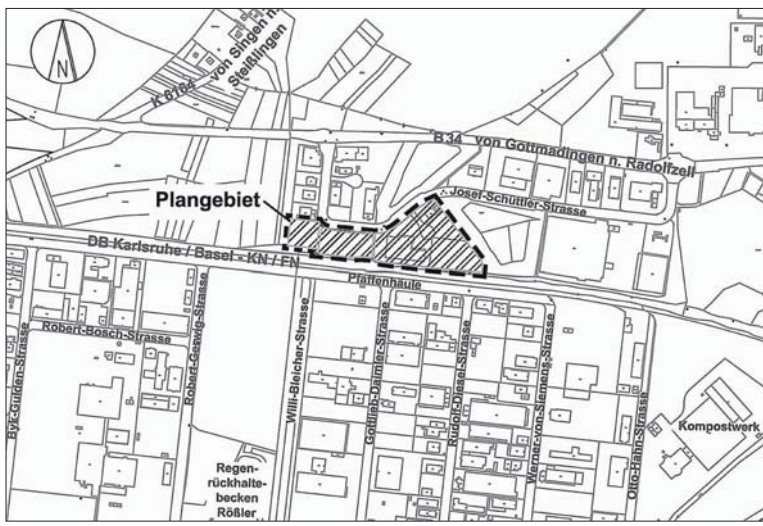
Altersjubilare

Mittwoch, 19. März: Anna Alice Schmolll (91), Elfriede Droth (87), Wilhelm Alois Seitz (87), Marta Maria Stehle (86), Jovanka Cukic (80), Maria Krämer (80), Wilhelm Josef Waibel (80).

Freitag, 21. März: Karl Hermann Ehinger (89), Erika Margareta Maurer (85), Walter Birmele (84), Lydia Reichert (82), Christine Elisabeth Hoffmann (80), Werner Emil Daniel Rech (80).

Samstag, 22. März: Berta Rosa Braun (93), Janos Vilagos (90), Arnold Theodor Zoch (88), Hildegard Charlotte Werdenig (87), Dorothea Kormmayer (83), Josef Rendler (83), Rosmarie Kehrer (81), Ruth Parces Casado (81), Eligio Perez Peral (80), Nelli Riedlinger (80), Lieselotte Gertrud Waldschütz (80).

Sonntag, 23. März: Traute Lieselotte Nette (87), Hel-



Ergänzend zur öffentlichen Auslegung kann der Entwurf des Bebauungsplanes einschließlich Begründung sowie weiterer Unterlagen auf der Homepage der Stadt Singen (www.singen.de) unter www.singen.de/Buergerbeteiligung.569.html eingesehen werden. Stellungnahmen müssen fristgerecht entweder schriftlich oder zur Niederschrift im Fachbereich Bauen, Abteilung Stadtplanung, Zimmer 113-118, 1. OG, Julius-Bührer-Straße 2 (DAS 2), 78224 Singen, vorgebracht werden.

Singen, 19. März 2014
gez. Bernd Häusler
Oberbürgermeister
der Stadt Singen

Stadthalle Singen am 3. und 4. April

jobDAYS: Berufemesse bietet umfassende Infos

Wenn es um Aus- und Weiterbildung oder Studienangebote geht, sind die jobDAYS am Donnerstag und Freitag, 3. und 4. April, in der Stadthalle Singen eine Riesenchance. Für junge Menschen ist es von zentraler Bedeutung, sich ein Bild ihres zukünftigen Berufsfeldes machen zu können. Welche Fähigkeiten und Stärken habe ich? Wie sehen die regionalen Berufs- und Studienmöglichkeiten aus? Antworten auf diese Fragen gibt es bei der Messe in der Stadthalle in Singen.

Schulabsolventen können sich an

über 70 verschiedenen Stellen noch vor dem ersten Bewerbungsschreiben eingehend über Ausbildungsberufe, Studium oder mögliche Alternativen informieren. Namhafte Aussteller wie regionale Unternehmen aus Industrie, Handel, Banken, Dienstleistung, öffentlicher Dienst und Handwerk sowie Bildungsträger und Hochschulen aus der Region präsentieren ihr Bildungsangebot.

Darüber hinaus bieten die Personalverantwortlichen und Auszubildenden den Besuchern an den Messeständen ausreichend Gelegenheit,

persönliche Kontakte zu knüpfen, detaillierte Fragen zu stellen und sich ein Bild von ihrem potenziellen Ausbildungsplatzgeber oder der Bildungseinrichtung zu machen.

Die Unterstützung der Eltern gerade in der Berufsfindungsphase ist für die Jugendlichen von großer Wichtigkeit. Durch die Vielzahl an Informationen verliert man allzu oft den Überblick. Konkrete Gespräche mit den Verantwortlichen aus Schule und Beruf sind daher bei den jobDAYS ein wichtiger Baustein. Hierfür besteht gantztägig, aber vor allem an den beiden Nachmittagen, jeweils bis 16 Uhr allerbeste Gelegenheit. Das vielfältige Angebot der Singener Berufemesse und die gemeinsame Darstellung von Ausbildungs-, Studien- und Weiterbildungsmöglichkeiten ergeben also eine ideale Plattform für Bildungsinteressierte.

Die Berufemesse jobDAYS in der Stadthalle Singen ist jeweils von 8.30 bis 16 Uhr geöffnet (Eintritt frei). Veranstalter sind die Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg, die Handwerkskammer Konstanz, die Industrie- und Handelskammer Hochrhein-Bodensee und das Staatliche Schulamt Konstanz in Kooperation mit der Stadt Singen sowie Kultur und Tourismus Singen.

Weitere Infos zur Messe gibt's im Internet (www.jobdays-berufemesse.de).



Hilfe bei der Berufswahl: Die Berufemesse jobDAYS kommt am 3. und 4. April einmal mehr in die Stadthalle Singen.

Jugendkulturzentrum Blaues Haus

Anpiff für „kicken&lesen“ in Singen



Fußball spielen oder ein Buch lesen? Diese Frage stellt sich bei vielen Jungs gar nicht, denn Lesen gilt oft als „uncool“. Die Baden-Württemberg Stiftung hat sich in Kooperation mit dem VfB Stuttgart und dem SC Freiburg dieser Problematik angenommen und das Projekt „kicken&lesen“ ins Leben gerufen. In Kooperation mit lokalen Trägern unterstützt sie Initiativen, die Kicken und Lesen geknüpft miteinander verbinden.

bis 17. April), gefolgt von Projekttagen in den Pfingst- (10. bis 23. Juni) und Sommerferien (1. bis 5. September). Die Projekttagge beginnen jeweils um 10 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück. Danach stehen spannende Leseeinheiten auf dem Programm. Die Jungen sollen spielerisch an das Thema Lesen heran geführt werden. Geocaching ist dabei eine sehr gute Möglichkeit.



selbst mittrainiert. Nach einem Mittagssnack und einer kurzen Pause geht es dann ins Freie zum Kicken auf den Platz der DJK Singen. Erfahrene Jugendtrainer der DJK leiten das Training und geben den Teilnehmern wertvolle Tipps.

Als besondere Motivation haben die Jungen die einmalige Möglichkeit, bei den beiden Bundesligavereinen hinter die Kulissen zu gehen, ein Spiel des SC Freiburg zu besuchen und ein ganzes Wochenende beim VfB Stuttgart zu trainieren.

Jungen im Alter von zehn bis 14 Jahren können sich bis zum 26. März für das Projekt bewerben. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldeformulare gibt es unter www.kinder-jugend-singen.de/blaues-haus/downloads oder direkt im Blauen Haus, Freiheitstraße 2.

In Singen wurde jetzt das Projekt „Finde deinen Weg – mit Fußball, Lesen, GPS und ohne Gewalt“ des Jugendkulturzentrums Blaues Haus und der DJK Singen, Abteilung Fußball, als eines von elf landesweiten Projekten für eine Teilnahme ausgewählt.

Los geht es in den Osterferien (14.

Es handelt sich um eine moderne Schnitzeljagd, bei der die Teilnehmer mit GPS-Geräten verschiedene „Schätze“ finden müssen. Auf dem Weg dorthin sind knifflige Rätsel zu lösen und Fragen zu beantworten. Das Lese- und Textverständnis der Jugendlichen wird dabei auf eine spielerische Art und Weise wie von

Drei interessante Vorträge auf einen Blick

„Was ist und wozu brauchen wir Dichtung?“
Auf Einladung der Lesegesellschaft Singen hält Prof. Dr. Ulrich Gaier am Donnerstag, 20. März, um 20 Uhr im Carifé der städtischen Bibliotheken einen Vortrag zum Thema „Was ist und wozu brauchen wir Dichtung?“. Die Ausführungen des renommierten Literaturwissenschaftlers können durchaus als Prolog zum Litera-



turfestival „Erzählzeit ohne Grenzen“ gesehen werden, beantwortet Gaier doch u.a. die Frage, warum Literatur auch in unserer multimedialen und digitalen Welt so wichtig erscheint. Der Referent ist ein profunder Kenner der Sprache und ihrer Vielgestaltigkeit, er sorgte einst mit seiner dreibändigen Ausgabe von Goethes „Faust-Dichtungen“ mit Texten und Kommentaren im Reclam Verlag für Aufsehen. Prof. Gaier zählt zu den großen Persönlichkeiten seines Fachs und hat ganze Generationen von Germanisten geprägt.

Infos: Städtische Bibliotheken, Telefon 07731/85-292.

„Archäologische Aspekte: Die Christianisierung der Alamannia“
Ein archäologischer Vortragsgang mit Dr. Barbara Theune-Großkopf zum Thema „Die Christianisierung der Alamannia“ findet am Dienstag, 25. März, um 19 Uhr im Rathaus Singen statt (Zimmer 125, 1. OG, Bürgernebensaal West; Kosten: 6 Euro; ermäßigt 4 Euro). Veranstalter ist das Hegau-Museum Singen.

Die Übernahme des Christentums als prägende Religion in den alamannisch besiedelten Gebieten erfolgte über mehrere Jahrhunderte. An der Schnittstelle zwischen den bereits seit dem 4. Jahrhundert christlich orientierten Regionen südlich des Rheins und dem noch mehrheitlich heidnischen Norden wurde der Bischofssitz Konstanz errichtet. Am Ende des Christianisierungsprozesses standen die Klostergründungen von Reichenau und St. Gallen im 8. Jahrhundert. Dr. Barbara Theune-Großkopf, die stellvertretende Leiterin des Archäologischen Landesmuseums in Konstanz, wird an diesem Abend die spannende Entwicklung des Christentums in Südwestdeutschland erläutern.

Sie hat die Sonderausstellung „Römer, Alamannen, Christen – Frühmittelalter am Bodensee“ konzipiert, die in Konstanz zur Zeit zu sehen ist. Wegen Renovierungsarbeiten im Hegau-Museum findet der Vortrag im Singener Rathaus statt.

„Das Geheimnis des Lebens berühren“
Zur ersten gemeinsamen Veranstaltung in diesem Jahr laden der Arbeitskreis Klinische Ethik am Hegau-Bodensee-Klinikum Singen, der Hospizverein Singen und Hegau e.V. sowie die Krankenhausseelsorger am Donnerstag, 27. März, um 19 Uhr in den Turmsaal des Singener Klinikums ein. Die Diplom-Theologin Annette Traber vom Geistlichen Zentrum St. Peter im Schwarzwald spricht in ihrem Vortrag „Das Geheimnis des Lebens berühren“ zur Spiritualität als heilsame Kraft.



Annette Traber ist Pastoralreferentin/Geistliche Begleiterin und arbeitet am Geistlichen Zentrum als Leiterin des Exerzitienwerks. Sie ist außerdem als Geistliche Mentorin für Theologiestudierende an der PH Freiburg tätig. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind unter anderem biblische und spirituelle Theologie sowie die Geistliche Begleitung.

Der Eintritt ist frei, Interessierte sind herzlich willkommen.



Ihr Anliegen ist es, Kinder und Jugendliche stark zu machen, um sie vor sexueller Gewalt zu schützen (von links): Bianca Neuber (Selbstbehauptungstrainerin), Martin Luthle (Vorsitzender des Vereins Figuren Zauber), Marcel Da Rin (Singener Kriminalprävention), Maria Vrijdaghs (Theaterprojekt „Mein Körper gehört mir“), Manuela Dierolf (Polizeipräsidium Konstanz), Irmli Wette (Figurentheater „Pftoten weg“), Oberbürgermeister Bernd Häusler (Schirmherr) und Mathias Graf (Profamilia).

„Pftoten weg“: Aktionstage zum Schutz von Kindern vor sexueller Gewalt

Die Aktionstage zum Schutz von Kindern vor sexueller Gewalt finden vom 6. bis 9. April im Bürgersaal des Singener Rathauses statt. Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen.



• **Sonntag, 6. April, ab 15 Uhr:**

Begrüßung durch Oberbürgermeister und Schirmherr Bernd Häusler; Marcel Da Rin stellt die Workshops und die Kooperationspartner vor.

Figurentheaterstück „Pftoten weg“ von und mit Irmli Wette. Anschließend werden mit den Kindern beim Basteln die Inhalte des Theaterstücks vertieft.

Maria Vrijdaghs stellt das Theaterprojekt „Mein Körper gehört mir“ vor (Präventionsprogramm gegen sexuellen Missbrauch). Ein Angebot für Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse; es kann ab sofort von den Schülern gebucht werden.

• **Montag, 7. April, 9 und 11 Uhr:** „Pftoten weg!“, Figurentheaterstück

17.30 Uhr: Workshop für LehrerInnen, ErzieherInnen, und alle, die ihre Kinder schützen und stärken wollen. Leiterin: Bianca Neuber; Thema: Möglichkeiten der Prävention von sexuellem Kindesmissbrauch.

19 Uhr: Vortrag „Sexualerziehung im Kindergarten- und Grundschulalter als Prävention von sexuellem Missbrauch“ für Fachkräfte und Eltern. Referenten: Mathias Graf und Friederike Harter, Profamilia

• **Dienstag, 8. April, 9 und 11 Uhr:** „Pftoten weg!“, Figurentheaterstück
19 Uhr: Vortrag „Sexueller Missbrauch von Kindern – Wie schützen

ich mein Kind“ für Eltern, Pädagogen und Interessierte. Referent: Manuela Dierolf vom Polizeipräsidium Konstanz.

• **Mittwoch, 9. April:**

15 Uhr: Theater „Mein Körper gehört mir“ – Multiplikatorenvorstellung. Dieses Präventionsprogramm kann ab sofort von Schulen für die 3. und 4. Klassen gebucht werden.

19 Uhr: Jürgen Harder vom Polizeipräsidium Konstanz stellt die Kampagne „Missbrauch verhindern! – Eine Strafanzeige ist auch Opferschutz“ vor.

Der Workshop „Nein sagen ist gar nicht so leicht“ von Bianca Neuber für Kindergarten bzw. Grundschulen (bis Klasse 3; Zeitumfang: 2 Stunden), kann ebenfalls ab sofort gebucht werden.

Weitere Informationen erteilt die Singener Kriminalprävention (SKP) unter Telefon 07731/85-544, E-Mail: skp@singen.de

Profispieler als Trainer

Basketballcamp: Noch Plätze frei!

Vom 22. bis 24. April veranstaltet die Singener Kriminalprävention (SKP) wieder ein Basketballcamp mit Tommy Mason Griffin – Profispieler in Ulm. Er begleitet das Camp und trainiert die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Mitmachen können Kinder und Jugendliche ab acht Jahren. Das Camp findet täglich von 9 bis 16 Uhr in der Singener Münchriedhalle statt (Teilnahmegebühr: 80 Euro). Wer sich bis 23. März anmeldet, bezahlt nur 60 Euro. Im Preis inbegriffen sind das Training mit individueller Betreuung und ein kleines Mittagessen.

Auch absolute Anfänger sind willkommen. Das Camp beinhaltet Grundlagentraining, Wurftraining mit individueller Wurfanalyse, Dribbel-, Pass- und weitere Trainingseinheiten. Die SKP ermöglicht mit diesem Angebot neue Ansätze zur Jugendförderung (Stärkung der Sozialkompetenz, Gewaltprävention, Integration).

Keinem Kind soll wegen der finanziellen Situation seines Elternhauses die Teilnahme am Basketballcamp verwehrt werden. Deshalb bei Interesse, aber finanziellen Schwierigkeiten, bitte unbedingt die SKP kontaktieren.

Anmeldungen nimmt die Singener Kriminalprävention (SKP), Telefon 07731/85-544, E-Mail skp@singen.de, Stadtverwaltung Singen, Marcel Da Rin, Freiheitstraße 2, ab sofort entgegen.

OB Häusler besucht Jugendtreff Nordstadt

Oberbürgermeister Bernd Häusler stattet dem Jugendtreff Nordstadt am Donnerstag, 27. März, von 16 bis 18 Uhr einen Besuch ab.

Alle Kinder, Jugendlichen und junge Erwachsenen von sechs bis 21 Jahren sind herzlich eingeladen, Singens Oberbürgermeister in gemütlicher Atmosphäre kennen zu lernen, zu fragen, was man ihn schon immer fragen wollte, ihn vielleicht zu einer Partie Billard herauszufordern oder mit ihm eine Runde Tischkicker zu spielen. Nähere Infos beim Jugendtreff

Nordstadt, Fichtestraße 46 in Singen, Telefon 07731/31349,



E-Mail: JuNo.Singen@gmx.de
www.kinder-jugend-singen.de

STADTHALLE SINGEN

„do.gma chamber orchestra“

Die Suite E-Dur op. 63 von Arthur Foote (1853-1937), die „Simple Symphony“ (for strings) op. 4 von Benjamin Britten (1913-1976) und „Souvenir de Florence“ d-Moll op. 70 von Peter Iljitsch Tschaikowski stehen auf dem Programm des Kammerkonzerts mit dem Streichorchester „do.gma“ in neunköpfiger Besetzung am Samstag, 22. März um 20 Uhr in der Stadthalle Singen. Auf seine Bearbeitung und Interpretation des bekannten Tschaikowskistreichsexetts „Souvenir de Florence“ erhielt das Orchester eine sehr positive Resonanz.

Der Musikwissenschaftler Helmut Weidhase führt bereits um 19.15 Uhr in die Werke ein. Für Schülergruppen gibt es Karten für nur 5 Euro pro Person (ausschließlich bei der Tourist-Info Singen erhältlich).

Das „do.gma chamber orchestra“ wurde 2004 von Mikhail Gurewitsch gegründet, seinerzeit Konzertmeister des baden-württembergischen Kammerorchesters „J Sedič“. Unter seiner Leitung kommen junge, aber bereits international erfahrene Musiker zusammen, um zeitgerechte Interpretationen klassischer Musik mit moderner Konzertgestaltung zu verbinden. Seine CD „American Stringbook“ führte zu Einladungen nach Übersee und erhielt 2012 den „ECHO“ Klassik als beste Surround-Einspielung des Jahres.

Vorverkauf: Tourist Info (Marktpassage oder Stadthalle, Telefon 85-262, ticketing.stadthalle@singen.de).



M. Gurewitsch

Mobile Jugendarbeit Singen

Graffiti-Workshop mit Kemal Kirik

Die Mobile Jugendarbeit (MJA) Singen bietet einen Graffiti-Workshop mit Kemal Kirik am Samstag, 29. März, an. Die Jugendlichen bzw. jungen Erwachsenen können ihre eigenen Ideen mit Kiriks Unterstüt-

zung in den Räumlichkeiten der MJA an die Wände bringen.

Anmeldefrist (inkl. Abgabe einer Vorlage) ist der 26. März. Nähere Infos bei der Mobilen Jugendarbeit

Singen, Kreuzensteinstraße 20 in Singen, Telefon 07731/183808, mobilejugendarbeit.singen@gmx.de, www.facebook.com/mja.singen

Beuren an der Aach

Abendsprechstunde
Die Abendsprechstunde von Ortsvorsteher Adolf Oexle am Freitag, 21. März, entfällt.

Gelbe Säcke
Donnerstag, 20. März: Gelbe Säcke

St. Bartholomäuskirche
Donnerstag, 20. März, 7.45 Uhr: Schülertagesdienst, anschließend Eucharistische Anbetung mit Kommunionfeier
Sonntag, 23. März, 10.15 Uhr: Wortgottesfeier
18 Uhr: Fastenandacht
Dienstag, 25. März, 18.30 Uhr: Rosenkranz
19 Uhr: HL Messe

Donnerstag, 20. März, 16 Uhr: Pfarrer Ruf bringt die Krankenkommunion im „Haus zum Feierabend“.

Fraueingemeinschaft
Hildegardgesprächskreis zum Thema „Edelsteinkunde nach Hildegard von Bingen“ am 29. März von 14 bis 18 Uhr im Pfarrhaus. Referentin Lucia Rauh; Kosten: 7,50 Euro inkl. Kaffee und Kuchen. Auskunft und Anmeldung bei Henriette Vogginger, Telefon 45132, oder Erika Hauser, 45261. Anmeldeschluss: 26. März.

Musikverein
Die Jahreshauptversammlung des Musikvereins findet am Freitag, 21. März, um 20 Uhr im Gemeindehaus statt. Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind herzlich eingeladen.

Bohlingen

Sportverein
Die Generalversammlung des Sportvereins findet am Samstag, 5. April, um 19 Uhr im Clubheim am Aachtal-sportplatz statt. Auf der Tagesord-

nung stehen neben den üblichen Regularien auch Neuwahlen und Ehrungen. Die vorgezogene Uhrzeit soll es auch Jugendlichen ermöglichen, sich über den Verein zu informieren. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Fußball
Die aktiven Mannschaften befinden sich in der Vorbereitung auf den Rückrundenstart am Sonntag, 30. März, mit dem Heimspiel gegen den ESV Südstern Singen. Ein Testspiel des TSV Überlingen am Ried I gegen den SV Bohlingen I findet am 22. März um 16 Uhr in Überlingen statt.

Volleyball
Samstag, 22. März, 14 Uhr, in Radolfzell
Damen: SV Bohlingen I – TV Aldingen und gegen TB Bad Dürheim
Männer: SV Bohlingen I – TV Überlingen am See und gegen TB Bad Dürheim

Tischtennis
Freitag, 21. März, 20 Uhr: TUS Immenstaad II – SV Bohlingen I
Samstag, 22. März, 17 Uhr: RSV Neuhäusen II – SV Bohlingen II

Sportverein
Das neue **Vordach am Clubheim** wird in diesen Tagen montiert; der Sportverein bekam für diese Maßnahme eine finanzielle Unterstützung von der Sparkassenstiftung. Zur **Generalversammlung** mit Neuwahlen und Ehrungen am Samstag, 5. April, 19 Uhr, im Clubheim am Aachtal-sportplatz sind alle Mitglieder und Freunde des Sports eingeladen. Im Clubheim kann offiziell **Fußball-Bundesliga und europäischer Fußball** angeschaut werden. Aktuelle Infos zum Vereinsleben im Internet unter www.sv-bohlingen.de

Friedingen

Bürgerwerkstatt
Für den Stadtteil Friedingen wird ein

Dorfentwicklungskonzept erstellt. Alle Bürgerinnen und Bürger können bei der Dorfentwicklung mitreden, mitarbeiten und mitbestimmen. Deswegen findet eine Bürgerwerkstatt am Freitag, 4. April, ab 19.30 Uhr und am Samstag, 5. April, von 9 bis 17 Uhr statt. Alle Friedinger sind herzlich dazu eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, erleichtert aber die Vorbereitung; Verwaltungsstelle Friedingen, Diethelm Ullmann, Beurenere Straße 13, Telefon 45393, Fax 91775, E-Mail: ov-friedingen@singen.de

Gelber Sack
Donnerstag, 20. März: Gelber Sack

Jahreshauptversammlung des Turnvereins
Der Turnverein lädt zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 21. März, um 20 Uhr ins Gasthaus „Adler“ ein. Die Tagesordnung wird in der Halle veröffentlicht.

Hausen an der Aach

„Gemarkungsputzete“
Die Ortsverwaltung ruft auch dieses Frühjahr wieder zur „Gemarkungsputzete“ auf. Termin: Samstag, 5. April; Treffpunkt: 9 Uhr am Bürgerhaus. Für die Helfer gibt es nach getaner Arbeit einen kleinen Imbiss.

Gelber Sack
Freitag, 21. März: Gelber Sack

Kirchliches
Donnerstag, 20. März, 6 Uhr: Früh-schicht in der Fastenzeit, anschließend gemeinsames Frühstück
Samstag, 22. März, 18 Uhr: Beicht-gelegenheit
18.30 Uhr: Vorabendmesse
Sonntag, 23. März, 18 Uhr: Fasten-andacht

Sportverein
Freitag, 28. März, 20 Uhr: General-versammlung des Sportvereins in der Eichenhalle. Neben den Rechenschaftsberichten stehen auch Neuwahlen, Ehrungen und eine Bei-

tragserhöhung auf der Tagesordnung. Anträge zur Tagesordnung sind schriftlich bis spätestens 21. März bei Thomas Stenkamp (Flückinger Straße 10, Hilzingen-Weiterdingen) einzureichen.

Reblauszufnt
Der Narrenverein Reblauszufnt lädt zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 21. März, 20 Uhr, in die Zunftstube am Lindenplatz ein.

Feuerwehrprobe
Montag, 24. März, 19.30 Uhr: Probe der Aktiven am Gerätehaus.

Fußball
Jugend
Samstag, 22. März, 10.45 Uhr: SV Hausen E – FC Hilzingen (in Schlatt)
12 Uhr: SV Hausen-Mädchen B – FC Radolfzell
14 Uhr: SG Hausen B – DJK Konstanz
Aktive
Samstag, 22. März, 16 Uhr: SV Hausen I – Hegauer FV 2

Kinderbasteln
Donnerstag, 20. März, 16 bis 17.15 Uhr: Kinderbasteln im Pfarrhaus für alle Kinder ab der ersten Klasse. Infos: Gabi Kopp, Telefon 948196.

Schlatt unter Krähen

Landesfamilienpass
Die neuen Gutscheine zum Landesfamilienpass können bei der Verwaltungsstelle abgeholt werden.

Gelbe Säcke
Freitag, 21. März: Gelbe Säcke

St. Johanneskirche
Donnerstag, 20. März, 18.30 Uhr: Rosenkranz
19 Uhr: HL. Messe
Sonntag, 23. März, 10.15 Uhr: HL. Messe
18 Uhr: Fastenandacht

Hegauer Burghexen
Die Hegauer-Burghexen laden alle aktiven und passiven Mitglieder sowie Freunde und Gönner zur Jahres-

**Deutsches Rotes Kreuz
Altkleidersammlung**

Eine Altkleidersammlung des Deutschen Roten Kreuzes findet am Samstag, 29. März, im gesamten Landkreis Konstanz statt. Wer keinen Altkleidersack erhalten hat, kann die Spende auch gebündelt in Blauen Säcken oder in Kartons bereitstellen. Eine Bitte: die Textilsammlung sollte nicht als Müllentsorgung betrachtet werden! Textilspenden sind wie Geld-, Sach- oder andere Spenden für das Rote Kreuz gleichermaßen wichtig. Deshalb hofft der DRK-Kreisverband mit seinen 16 Ortsvereinen auf Unterstützung. Die Sä-

cke werden am 29. März ab 8.30 Uhr von ehrenamtlichen Kräften des Ortsvereins abgeholt. Jede Kleiderspende unterstützt die facettenreiche Arbeit des DRK im Landkreis Konstanz. Gesammelt werden tragbare Kleidung, Wäsche, Strickwaren, Hüte und Heimtextilien aller Art sowie Schuhe (bitte paarweise).

Das Deutsche Rote Kreuz bittet die Bevölkerung um Unterstützung und bedankt sich schon jetzt im Namen aller aktiven Rotkreuz-Angehörigen.

hauptversammlung mit Neuwahlen am Sonntag, 6. April, 18 Uhr, im Sportlertreff (Hohenkrähenhalle) herzlich ein. Anträge sind bis 27. März beim Vorstand einzureichen. Auf zahlreiches Erscheinen freuen sich die Hegauer Burghexen.

Damenbasar zu Gunsten Kindertagesstätte
Samstag, 22. März, 19 bis 21.30 Uhr: Damenbasar mit Bewirtung für Selbstanbieter in der Riedblickhalle (Veranstalter: Elternbeirat der Kindertagesstätte). Der Erlös kommt der Kindertagesstätte zu Gute.

Überlingen am Ried

Verwaltungsstelle/Postfiliale
Ab sofort ist die Verwaltungsstelle/Postfiliale auch samstags von 9 bis 10 Uhr und montags von 8 bis 10 Uhr geöffnet.

Schalmeienclub
Der Schalmeienclub lädt alle aktiven und passiven Mitglieder zur Generalversammlung am Donnerstag, 20. März, 20 Uhr, ins Gasthaus „Alte Mühle“ ein. Auf der Tagesordnung stehen neben den üblichen Regularien auch Satzungsänderung, Ehrungen und Neuwahlen.

Kleider- und Spielzeuggörse
Samstag, 22. März, 11 bis 13 Uhr: Kleider- und Spielzeuggörse für Selbstanbieter in der Riedblickhalle (Veranstalter: Elternbeirat der Kindertagesstätte). Es gibt außerdem Kuchen, Torten und Kaffeespezialitäten. Der Erlös kommt der Kindertagesstätte zu Gute.

Wichtige Telefonnummern

- Feuerwehr/Rettungsdienst: 112
- Polizeirevier Singen: 07731/888-0
- Krankentransport: 19222
- Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: 07731/19292-0
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805/19292350

IMPRESSUM

Herausgeber von **SINGEN KOMMUNAL**: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion: Svenja Sticker (verantwortlich)
Lilian Gramlich
Heidemarie-G. Klaus
Telefon 85-107, Telefax 85-103
E-Mail: presse.stadt@singen.de

WOCHENBLATT SINGEN

Südamerika im Wohnmobil erfahren

Singen (swb). 31.000 Kilometer fuhr der Journalist Gerhard Grau durch die Anden-Länder Bolivien, Peru, Ecuador und Brasilien auf meist schlechten Straßen und Pisten. Interessantes über überwältigende Naturerlebnisse im Urwald, auf den Galapagos-Inseln oder in den Anden in Eis und Schnee erfahren Interessierte am Samstag, 22., und Sonntag, 23. März, in der Adventgemeinde Singen jeweils um 19 Uhr. Beim Vortrag am Samstag führt Grau auf die Spuren der Inka und besucht auch deren histori-

sche Städte wie Machu Picchu, Cusco, Thihuanaco oder Inkapirca. Außerdem werden noch die Sonnenpyramide von Trujillo und die geheimnisvollen Geoglyphen von Nasca zu sehen sein. Sonntags steht das riesengroße, faszinierende Brasilien mit dem Amazonas, den Iguazu-Wasserfällen, dem Pantanal und anderen Nationalparks, aber auch mit Millionenstädten wie Rio im Mittelpunkt. Aber auch Salvador und der Salto Angel, der höchste Wasserfall der Erde, in Venezuela sind Themen.



Gerhard Wieland feierte sein 40-jähriges Arbeitsjubiläum bei der WEFA Singen.

40 Jahre bei WEFA

Singen (swb). Gerhard Wieland feierte am 1. März sein 40-jähriges Arbeitsjubiläum bei der WEFA Singen GmbH. Nach seiner Lehre zum Werkzeugmacher hat er als einer der ersten Mitarbeiter der WEFA am Aufbau der damals neu gegründeten Firma mitgewirkt. Zunächst war er im Matrizenbau in der Elektrodenfertigung tätig. Später wechselte er in den Bereich Formenbau. Ab 1992 spezialisierte er sich im Bereich Matrizenbau auf das Senkerodieren. Fortan wurde er mit der Umsetzung schwierigster Erodieraufgaben betraut. Die Geschäftsleitung bedankt sich bei Herrn Wieland für sein langjähriges hohes Engagement, seine Treue zur WEFA und für die gute Zusammenarbeit.

Frühe Orientierung
Schülerfirmen präsentieren sich in Stadthalle

Singen (dpz). Bei der vierten internationalen Bodensee-Schülerfirmen-Messe in der Stadthalle Singen, veranstaltet von der Agentur Gerwig der Robert-Gerwig-Schule Singen, hatten 28 Schülerfirmen einen Messeplatz, um ihre Übungsfirmen vorzustellen. Die Schülerfirmen, die aus ganz Baden-Württemberg und der Schweiz angereist waren, handeln wie echte Firmen. Sie müssen Finanzen handhaben, für Marketing sorgen und professionelle Verkaufsgespräche führen. Die Schüler der Agentur Gerwig organisierten die Messe in eigener Regie. Den Schülern soll somit ein Einblick in die Arbeitsweise eines Unternehmens gegeben werden, und Verantwortungsbewusstsein und Teamwork sind hier gefragt. Sportgeschäfte, Elektrofachmärkte und Wellnessangebote gehören unter anderem zu den Firmenkompetenzen der Schüler. In einer Diskussion mit Robert-Gerwig-Schulleiter Manfred Hensler, dem CDU-Landtagsabgeordneten Wolfgang Reuther und dem Singener Oberbürgermeister Bernd Häusler konnten Schüler der Robert-Gerwig-Schule ihre Meinung zum Vorschlag der



Selbst etwas bewegen statt nur theoretischer Unterricht: Bei der Schülerfirmenmesse konnten junge Unternehmer ihre Qualitäten beweisen. sub-Bild: dpz

Kleine Helden in Not
Vortrag im Taka Tuka Land

Singen (swb). Zum Thema »Brauchen Jungen eine andere Erziehung als Mädchen?« veranstaltet die Arbeiterwohlfahrt-Elternschule in Singen unter der Leitung von Margret Bauer einen Vortrag am Donnerstag, 27. März, ab 20 Uhr im AWO-Familienhaus Taka-Tuka-Land in Singen. Da vor allem Jungen oft von ADS, ADHS, Lese- und Recht-

schreibschwächen oder Aggressionen betroffen sind, befasst sich die Elternschule mit dem Thema Erziehung bei männlichen Kindern. Die Unterschiede zu Mädchen werden genau erklärt. Interessierte Eltern können sich unter 07731/9580 81 oder per E-Mail an elternschule-verwaltung@awo-konstanz.de anmelden.

Abschaffung des Berufskollegs und der Einführung des praxisorientierten Unterrichts an den allgemein bildenden Schulen äußern. Hierbei unterstrichen die Schüler die Wichtigkeit des Berufskollegs und die Schwierigkeit, in der siebten oder achten Klasse zu wählen, was man für seine Zukunft plant. Reuther bestätigte die Aussagen der Schüler und unterstrich, dass dieser Umschwung ein Rückschritt in der Zeit sei, da die

Schüler früherer Generationen direkt nach der Schule oft in den Schichtbetrieb übergegangen waren, um bis zur Rente dort zu arbeiten, statt den beruflichen Horizont zu erweitern, wie es auf dem Berufskolleg für Schüler möglich ist. Auch seien Schüler schon mit der momentanen G8-Situation fast an der Grenze des Möglichen, so dass noch weitere Unterrichtsblöcke für die Schüler kaum tragbar wären.